



# Fraktionspapier

## Die Grünen/Europäische Freie Allianz



### Einführung

Du bist Abgeordnete:r im Europäischen Parlament und gehörst der Fraktion Die Grünen/Europäische Freie Allianz (Grüne/EFA) an. Dein Ziel ist es, die Interessen und Standpunkte der Grüne/EFA-Fraktion durchzusetzen. Zugleich kommst du aus einem der 27 EU-Mitgliedstaaten und hast somit eine besondere Perspektive auf die Außen- und Sicherheitspolitik. In deinen Entscheidungen bist du aber allein deinem Gewissen und deinen Wähler:innen verpflichtet.

### Begriffsdefinitionen

- **BIP:** Wert aller produzierten Waren & Dienstleistungen → Wohlstandsmaß
- **Europäische Verteidigungsagentur:** Unterstützt EU-Mitgliedstaaten bei der Entwicklung ihrer militärischen Ressourcen
- **Hoher Vertreter für Außen- und Sicherheitspolitik:** Vizepräsident der EU-Kommission, der als "EU-Außenminister" agiert
- **Rüstungskontrolle:** Internationale Vereinbarungen zur Verringerung/zum Verbot bestimmter Waffen
- **Verteidigungsfonds:** Geldreserve der EU, aus der Rüstungsprojekte der Mitgliedstaaten gefördert werden

### Fraktionsdaten

- **Größe:** Die Grüne/EFA-Fraktion ist mit 53 von 705 Abgeordneten die sechstgrößte Fraktion im Europäischen Parlament.
- **Vorsitz:** Bas Eickhout/Terry Reintke (Niederlande/Deutschland)
- **Zusammensetzung:** Grüne & Regionalparteien (Deutschland: Bündnis 90/Die Grünen & Volt) aus 17 Mitgliedstaaten arbeiten in der Grüne/EFA-Fraktion zusammen.

### Ablauf

- 09:00-09:45: Einführung
- 09:45-11:15: 1. Fraktionssitzung
- 11:30-12:45: Ausschusssitzung
- 12:45-13:15: Mittagspause
- 13:15-13:45: 2. Fraktionssitzung
- 14:00-15:00: Plenarsitzung

Kofinanziert durch:



Bayerische Landeszentrale  
für politische Bildungsarbeit

Unterstützt durch:



STADT BAMBERG

## Leitlinien

Die Fraktion der Grünen/EFA betrachtet den Klima- und Umweltschutz als zentrales Ziel ihrer Politik. Ihr Fokus liegt auf dem Schutz der biologischen Vielfalt und der Erhaltung ökologischer Grundlagen für zukünftige Generationen. Um das Pariser Klimaabkommen einzuhalten, betrachten sie das Einschränken individueller Freiheiten als notwendiges Übel.

Des Weiteren setzen sie sich für ein offenes und inklusives Europa ein, in dem jeder Mensch – unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Herkunft oder Religion – ein würdiges und erfülltes Leben führen kann. Die Grünen/EFA Fraktion betrachtet sich selbst als Schützerin der Demokratie, Rechtsstaatlichkeit sowie der Grund- und Menschenrechte.

Ein weiteres Anliegen ist die Bekämpfung sozialer Ungleichheit in der EU. Hierbei engagiert sich die Fraktion für mehr Steuergerechtigkeit und gerechte Löhne. Im Bereich der Wirtschaft lassen sie sich vom Grundsatz leiten: Die Wirtschaft soll den Menschen dienen, nicht umgekehrt.

## Ansichten zur Außen- und Sicherheitspolitik

Die Grüne/EFA Fraktion steht für eine enge Kooperation mit den internationalen, demokratischen Partnern der EU, um Menschenrechte und die internationale Ordnung zu sichern. Innerhalb der EU braucht es hierzu verstärkte militärische Kooperation, vor allem, um Parallelstrukturen zu vermeiden und effizienter zu investieren. Waffenlieferungen an Diktaturen sollen zudem europaweit verboten werden.

Militärische Intervention befürwortet die Grüne/EFA Fraktion nur als letzte Möglichkeit und unter strenger parlamentarischer Kontrolle. Auf dieser Ebene sollte eine Europäische Verteidigungsunion entstehen.

Vor allem die europäischen diplomatischen Institutionen sollen ausgebaut und internationale Rüstungskontrolle vorangetrieben werden. Da auch Initiativen zu Umweltschutz und Entwicklungshilfe langfristig einen essenziellen Baustein für die globale Sicherheit bilden, sollen auch sie in gleichem Maße wie das Militär verstärkt gefördert werden.



## Reichweite der EU-Kompetenzen

- **EVP:** Ausbau EU-Kompetenzen, aber Eigenständigkeit erhalten
- **S&D:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **Renew:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen in Schlüsselbereichen
- **Grüne:** Deutlicher Ausbau EU-Kompetenzen
- **PfE:** Deutliche Verringerung EU-Kompetenzen

## Werte

- **EVP:** Jüdisch-christliche Werte, Grundrechte & Rechtsstaatlichkeit
- **S&D:** Soziale Gerechtigkeit, Vielfalt & Solidarität
- **Renew:** Wohlstand, persönliche Freiheit & technologischer Fortschritt
- **Grüne:** Soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit & Bekämpfung von Diskriminierung
- **PfE:** Wohlstand, Sicherheit & nationale Identität

## Thematische Schwerpunkte

- **EVP:** Wirtschaftswachstum, Begrenzung Migration & Sicherheitspolitik
- **S&D:** Arbeitslosigkeit, Sozialstandards & Chancengleichheit
- **Renew:** Wirtschaftswachstum, Bürgerrechte & digitale Transformation
- **Grüne:** Generationengerechtigkeit, grünes Wachstum & Menschenrechte
- **PfE:** Wirtschaftswachstum, Minimierung Migration & Beschränkung EU-Kompetenzen

## Internationale Kooperation

- **EVP:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **S&D:** Ergänzung mit NATO & keine Parallelstrukturen
- **Renew:** Ergänzung mit NATO, aber selbstständige EU
- **Grüne:** Enge Zusammenarbeit mit Demokratien, keine Waffen an Diktaturen
- **ID:** NATO nur als Verteidigungsbündnis & eigenständige nationale Diplomatie

## Militärische vs. zivile Interventionen

- **EVP:** EU muss Truppen in Krisensituationen schicken können
- **S&D:** Auch Diplomatie & Friedenssicherung vorantreiben
- **Renew:** Militärische Verteidigung der EU & Unterstützung Verbündeter essenziell
- **Grüne:** Auch Diplomatie, Umweltschutz & Entwicklungshilfe für langfristige Sicherheit
- **ID:** Militärische Landesverteidigung & friedliche Zusammenarbeit

## Erhöhung von Verteidigungsausgaben

- **EVP:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene
- **S&D:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Renew:** Sowohl auf europäischer als auch nationaler Ebene, aber v.a. effizientere Ausgaben
- **Grüne:** Eher verstärkte EU-Kooperation, um Ausgaben effizienter zu nutzen
- **ID:** Nationale Entscheidung über Verteidigungsausgaben